



Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Generalkonsul  
von Frankreich  
*Pierre Lanapats*

Der Schweizerische  
Generalkonsul  
*Markus Thür*

Die Generalkonsulin  
von Rumänien  
*Iulia Ramona Chiriac*

Der Konsul der Republik  
Tunesien  
*Mohsen Sebai*

Der Honorarkonsul des  
Königreichs Belgien  
*Christian Klima*

Die Generaldelegierte  
von Québec  
*Marie-Ève Jean*

Der Generaldelegierte von Ostbelgien, der  
Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie in  
Berlin  
*Alexander Homann*

Die Präsidentin der Hochschule für Fernsehen  
und Film (HFF) München  
*Bettina Reitz*

geben sich die Ehre, Sie zur dritten Ausgabe der

### ***Nuit du Cinéma Francophone***

**am Mittwoch, den 20. März 2019, ab 17 Uhr**

in der **Hochschule für Fernsehen und Film**, Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München einzuladen.

Anlässlich des Internationalen Tages der Frankophonie wird wieder das französischsprachige Kino in München gefeiert. Sechs Filme (OmU) werden bei dieser Gelegenheit gezeigt.

Im Vorfeld **wird ab 17:00** Uhr im Foyer der HFF ein **Empfang** stattfinden, zu dem wir Sie ebenfalls gerne einladen.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Vorführungen Ihrer Wahl anzusehen.

**Folgende Filme (Zusammenfassungen auf Deutsch siehe unten) stehen auf dem Abendprogramm:**

	AudimaxX	KINO 2
18:00	<p><b><u>Fleur d'Alep</u></b>            Ridha Behi            Tunesien            90 min.-OmEngU</p>	<p><b><u>Ceux qui travaillent</u></b>            Antoine Russbach            Schweiz            100 min. – OmDeuU</p>
19:55	<p><b><u>21 nuits avec Pattie</u></b>            Arnaud und Jean-Marie Larrieu            Frankreich            115 min. – OmEngU</p>	<p><b><u>Pieds nus dans l'aube</u></b>            Francis Leclerc            Québec            114 min. – OmEngU</p>
22:05	<p><b><u>Fixeur</u></b>            Adrian Sitaru            Rumänien            100 min. – OmFranU</p>	<p><b><u>Nos batailles</u></b>            Guillaume Senez            Belgien            98 min. – OmEngU</p>

***Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme am Empfang bzw. Ihre Filmwahl über folgenden Weblink (Mehrfachnennungen möglich; freie Platzwahl):***

**<https://bit.ly/2U9VAr9>**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist.**

**Bitte drucken Sie sich Ihr(e) Ticket(s), aus und bringen Sie es (sie) zur Veranstaltung mit.**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre **Vertretungen der Regierung von Québec**

- im Namen der Organisatoren –

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Sie auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet werden.



## Zusammenfassungen der Filme :

***Fleur d'Alep (Tunesien):*** Salma, 37 Jahre alt und Rettungssanitäterin entscheidet sich, ihren 55-jährigen Mann und Künstler Hicham wegen dessen Aggressivität und Passivität zu verlassen. Ihr 17-jähriger gemeinsamer einziger Sohn Mourad, ist zum Teil in Frankreich aufgewachsen. Die Rückkehr nach Tunesien und die Scheidung seiner Eltern bereiten ihm Schwierigkeiten. So findet der orientierungslose Junge bei einer Salafisten-Gruppe eine neue Familie. Er wendet sich von seiner Mutter ab und verschwindet nach Syrien, um mit den islamistischen Dschihadisten zu kämpfen. Doch Salma beschließt, dorthin aufzubrechen, um ihren Sohn zu suchen...

***Ceux qui travaillent (Schweiz):*** Frank widmet sein Leben der Arbeit. Er hängt an seinem Telefon und verwaltet die Frachtschiffe, die er für große Unternehmen chartert. In einer Krisensituation trifft Frank eine brutale Entscheidung und wird gefeuert. Tief erschüttert, verraten von einem System, dem er alles gegeben hat, muss er sich fragen, um die einzige Verbindung zu retten, die in seinen Augen noch zählt: die, die er mit seiner jüngsten Tochter Mathilde aufrechterhalten konnte.

***21 nuits avec Pattie (Frankreich):*** Die 40-jährige Pariserin Caroline reist in ihre kleine Heimatstadt, um die Beerdigung ihrer Mutter zu organisieren. Im Dorf lernt sie Pattie kennen, die sich seit dem Tod ihrer Mutter um das hinterlassene Haus kümmert. Doch plötzlich verschwindet die Leiche...

***Pieds nus dans l'aube (Québec):*** Québec im Jahr 1927: Der zwölfjährige und später berühmt gewordene Musiker Felix Leclerc verbringt sein letztes Jahr in seiner liebevollen Familie in einer waldigen Gegend, bevor er im Herbst gegen seinen Willen auf ein privates College gehen muss. Begleitet von seinem armen und treuen Freund Fidor wird er sich Widrigkeiten, Liebe und Tod stellen und den Übergang zum Erwachsenenleben vollziehen. Alle Erfahrungen dieses Jahres werden ihn auf seine Abreise vorbereiten, um zu erkennen, dass sein Schicksal sich von dem seiner Familie unterscheidet.

***Fixeur (Rumänien):*** *Fixeur* ist ein rumänischer Drama-Film 2016 des Regisseurs Adrian Sitaru. Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Journalisten, Praktikant im Bukarest-Büro der Presseagentur France Presse, der Reporter werden möchte. Die Gelegenheit, seine Kompetenzen zu beweisen, zeigt sich in Form einer Reportage über eine minderjährige Prostituierte, die aus Frankreich zurück nach Rumänien geschickt wird. Aber als er seinem Ziel näherkommt, beginnt Radu, die Moral des Journalismus anzuzweifeln.

***Nos batailles (Belgien):*** Während Olivier, ein 39-jähriger Vorarbeiter, bei seiner Arbeit für Gerechtigkeit kämpft, verschwindet Laura, seine Ehefrau und Mutter ihrer beiden Kinder und überlässt ihm die ganze Verantwortung. Verwirrt muss Olivier jetzt seine Vaterrolle erfüllen und die Kinder alleine erziehen. Denn Laura kommt nicht zurück.